Medienmitteilung

Neues Pfarreizentrum und Wohnungsbau in Rotkreuz

Katholische Kirchgemeinde Risch präsentiert Ergebnisse des Architekturwettbewerbs

Risch, 13. Mai 2025 – **Das Projekt «Lapis» des Generalplanerteams um die Leismann AG (Bern) geht als Sieger des Architekturwettbewerbs für das neue Pfarreizentrum und den Wohnungsbau in Rotkreuz hervor. Eine klare Architektursprache, starke Ensemblewirkung und gelungene Einbettung in die historisch geprägte Umgebung gaben den Ausschlag.**

Nach Genehmigung des Planungskredits durch die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Risch im Juni 2024 wurde ein Wettbewerb lanciert mit dem Ziel, ein neues, identitätsstiftendes Pfarreizentrum sowie ein Wohngebäude nördlich der Katholischen Pfarrkirche Rotkreuz zu entwickeln. In direkter Nachbarschaft zur denkmalgeschützten Pfarrkirche sind ein multifunktionaler Ort mit Saal-, Unterrichts- und Büronutzungen als Ersatz für die heutige Nutzung im Zentrum Dorfmatt sowie ein Wohngebäude mit rund 16 Wohnungen vorgesehen. Neben architektonischer Qualität standen Nachhaltigkeit, funktionale Erschliessung und die Einbettung in den parkartigen Freiraum im Fokus.

Ein identitätsstiftender Ort für Rotkreuz
Insgesamt acht Generalplanerteams reichten ihre Entwürfe bis Ende Januar 2025 ein. Die Jurierung der Arbeiten fand am 31. März 2025 statt. Der Wettbewerb erfolgte gemäss SIA 142 als anonymer, einstufiger Architekturwettbewerb.

Das Beurteilungsgremium
Fachpreisrichter:
- Beat Jordi Dipl. Arch. ETH BSA SIA (Vorsitz), ADP Architekten, Zürich
- Renzo Bader Dipl. Arch. ETH SIA, Renzo Bader Architekten, Zug
- Daniel Kaschub Dipl. Arch. ETH SIA, Baumberger Stegmeier Architektur, Zürich
- Stefan Koepfli Landschaftsarchitekt BSLA, Koepfli Partner Landschaftsarchitektur

Sachpreisrichter:
- Roger Repolusk, Kirchenrat / Präsident
- Daniel Moos, Kirchenrat / Bau
- Patrick Wahl, Gemeinderat Risch / Bau

Was «Lapis» auszeichnet
Das Siegerprojekt «Lapis» des Generalplanerteams um die Leismann AG, Bern, zeigt eine klare architektonische Sprache, eine starke Ensemblewirkung und die gelungene Integration in die historisch geprägte Umgebung am Kirchenhügel. Besonders hervorgehoben wurden die differenzierte Architektur mit guter Adressbildung sowie funktionale, gut belichtete Grundrisse.

Ergänzt wird das Gesamtbild durch attraktiv gestaltete, ökologisch durchdachte Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität sowie ein stimmiges Erschliessungs- und Verkehrskonzept.

Beat Jordi, Jurypräsident und Dipl. Arch. ETH BSA SIA (Vorsitz), ADP Architekten, Zürich, zum Wettbewerbssieger: «Das Projekt ‹Lapis› zeichnet sich aus durch architektonische Klarheit und eine sorgfältige Integration in den historischen Kontext.»

Roger Repolusk, Präsident des Kirchenrats: «Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt: ‹Lapis› schafft Räume für Begegnung, Bildung und Gemeinschaft.»

Jury sieht Optimierungsbedarf
Trotz der hohen Gesamtqualität sieht die Jury punktuelles Optimierungspotenzial im generellen Erscheinungsbild, der räumlichen Struktur des Gemeindesaals und der Qualität der Wohnungen – mit guter Basis für die Weiterbearbeitung.

Zweiter Platz für «Kreuzsaal»
Das Projekt «Kreuzsaal» des Nachwuchsteams um das Studio Berardi Miglio, Zürich, zeichnete sich durch eine starke städtebauliche Haltung und atmosphärisch dichte Freiräume aus. Die Jury würdigt die gestalterische Kraft, sieht jedoch funktionale Schwächen in der geplanten oktogonalen Struktur. Eine Weiterbearbeitung wurde daher nicht empfohlen.

Öffentliche Präsentation
Die Wettbewerbsarbeiten inklusive Siegerprojekt wurden der Bevölkerung am 13. Mai 2025 an einer öffentlichen Vernissage im Zentrum Dorfmatt präsentiert.

Info- und Dialogveranstaltung zu Nutzungen Innen- und Aussenräume Pfarreizentrum in Rotkreuz
Mittwoch, 25. Juni 2025, 19 Uhr, Zentrum Dorfmatt, 1. OG, Rotkreuz
Im Rahmen einer öffentlichen Info- und Dialogveranstaltung der Katholischen Kirchgemeinde Risch werden die Nutzungsbedürfnisse des neuen Pfarreizentrums und des Parks mit den Mitarbeitenden, den Vereinen und der interessierten Bevölkerung diskutiert.

Kontakt und Informationen:

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE RISCH
Roger Repolusk
Kirchenratspräsident
Zentrum Dorfmatt
6343 Rotkreuz
E-Mail: roger.repolusk@kg-risch.ch
Telefon: +41 79 680 70 52
www.kg-risch.ch

Bildlegende, Projekt «Lapis»: So könnte das neue Pfarreizentrum der Katholischen Kirchgemeinde Risch dereinst aussehen. Quelle: Leismann AG, Bern

Factsheet – Neues Pfarreizentrum und Wohnungsbau in Rotkreuz
13. Mai 2025

Architekturwettbewerb: Projekt «Lapis» überzeugt die Jury

Mit dem Siegerprojekt «Lapis» liegt die Grundlage für ein neues, identitätsstiftendes Pfarreizentrum und ein zusätzliches Wohngebäude am Kirchenhügel in Rotkreuz vor. Der Entwurf zeichnet sich aus durch architektonische Qualität, funktionale Vielfalt und eine sensible Einbettung in die historische Umgebung.

Hintergrund

Am 17. Juni 2024 genehmigten die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Risch den Planungskredit für den Neubau des Pfarreizentrums und den Wohnungsbau in Rotkreuz. Daraufhin wurde ein Projektwettbewerb lanciert mit dem Ziel, ein neues, identitätsstiftendes Pfarreizentrum als Ersatz für die heutige Nutzung im Zentrum Dorfmatt zu entwickeln. In direkter Nachbarschaft zur denkmalgeschützten Kirche und dem Pfarrhaus soll ein multifunktionaler Ort entstehen, der Saal-, Unterrichts- und Büronutzungen mit rund 16 Wohnungen verbindet.

Das neue Zentrum soll sich harmonisch in die parkartige Umgebung am Kirchenhügel einfügen und hohe Anforderungen an Architektur, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Erschliessung erfüllen.

Der Wettbewerb

Insgesamt acht Generalplanerteams reichten ihre Entwürfe bis Ende Januar 2025 ein. Die Jurierung der Arbeiten fand am 31. März 2025 statt. Der Wettbewerb wurde gemäss SIA 142 als anonymer, einstufiger Architekturwettbewerb durchgeführt.

Zusammensetzung des Beurteilungsgremium

Fachpreisrichter:
- Beat Jordi Dipl. Arch. ETH BSA SIA (Vorsitz), ADP Architekten, Zürich
- Renzo Bader Dipl. Arch. ETH SIA, Renzo Bader Architekten, Zug
- Daniel Kaschub Dipl. Arch. ETH SIA, Baumberger Stegmeier Architektur, Zürich
- Stefan Koepfli Landschaftsarchitekt BSLA, Koepfli Partner Landschaftsarchitektur

Sachpreisrichter:
- Roger Repolusk, Kirchenrat / Präsident
- Daniel Moos, Kirchenrat / Bau
- Patrick Wahl, Gemeinderat Risch / Bau

Beratend ohne Stimmrecht: Ruth Gwerder, Kirchenrätin / Finanzen, Dr. Michèle Adam Schwarz, Pastoralraumleiterin, Priska Schneider, Kirchenschreiberin, Monika Huwiler, Fachverantwortung Sekretariat Pastoralraum, Dr.-Ing Anke Köth, Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Kanton Zug, Brigitte Aregger, Frauengemeinschaft Rotkreuz, Vertretung Bevölkerung, Martin Kümmerli, i+k Architekten AG, Zug (Wettbewerbsbegleitung)

Siegerprojekt «Lapis»
Das Projekt zeigt eine sorgfältige Auseinandersetzung mit Ort, Nutzung und Gestaltung. Der Wohnungsbau ist mit seiner architektonischen Sprache und Einbindung stimmig angelegt. Die Anordnung der Baukörper folgt der Topografie und stärkt die Beziehung zur denkmalgeschützten Kirche. Der Neubau wirkt eigenständig und zugleich respektvoll. Er verleiht dem Ort eine neue Identität.

Verfasserteam:
- Leismann AG, Bern
- Waber Architekturrealisation GmbH, Luzern
- Extra Landschaftsarchitekten AG, Bern
- HPB Ingenieure, Sarnen
- Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See
- WMM Ingenieure AG, Münchenstein
- Weber Energie Bauphysik, Bern
- VIATRON AG, Bern

Architektur und Funktion
- Gestaltung: Klare Formen, stimmige Proportionen und sorgfältig gewählte Materialisierung.
- Innenräume: Gut belichtete, funktionale Grundrisse mit klarer Organisation. Der Hauptsaal ist zentral gelegen und vielseitig nutzbar.
- Aussenräume: Attraktive Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Sowohl verbindende als auch ruhige Zonen sind berücksichtigt.
- Die Wohnungen sind sinnvoll angeordnet und bieten eine gute Balance zwischen Privatheit und Durchmischung.
- Erschliessung: Sinnvolle Verkehrsführung, klare Trennung der Nutzungen und ökologisch durchdachte Umsetzung.

Optimierungsbedarf
Trotz hoher Qualität weist das Projekt im Erscheinungsbild, der Struktur des Gemeindesaals und der Wohnungsgestaltung Überarbeitungsbedarf auf, hat jedoch eine gute Basis für die Weiterentwicklung.

Kontakt und Informationen:

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE RISCH
Roger Repolusk
Kirchenratspräsident
Zentrum Dorfmatt
6343 Rotkreuz
E-Mail: roger.repolusk@kg-risch.ch
Mobile:+41 79 680 70 52